

Eigengewichte der Dächer, ausschliesslich Dachbinder,
pro 1^{qm} Horizontalprojection der Dachfläche (in Kilogr.)

Art des Daches:	$\frac{h}{L} =$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{3}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{5}$	$\frac{1}{6}$	$\frac{1}{7}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{9}$	$\frac{1}{10}$
		a) Holzdächer.								
Einfaches Ziegeldach	144	122	114	—	—	—	—	—	—	—
Doppel- und Kronenziegeldach	180	152	142	—	—	—	—	—	—	—
Falzziegeldach	102	87	81	77	76	75	74	—	—	—
Gewöhnliches Schieferdach	108	91	85	82	—	—	—	—	—	—
Afphaltdach mit Lehmunterlage	106	91	84	81	79	78	77	77	77	77
» » Fliesenunterlage	144	122	114	110	107	106	105	104	104	104
Steinpappdach	42	36	34	32	32	31	31	31	31	30
Zink- und Eifenblechdach auf Holzschalung	58	49	46	44	43	42	42	42	42	42
β) Metaldächer.										
Schiefer auf Winkeleifen	64	54	50	48	—	—	—	—	—	—
Ebenes Eifenblech auf Winkeleifen	35	30	28	27	26	26	26	26	26	26
Eifenwellenblech auf Winkeleifen	31	26	25	24	23	23	23	23	23	22
Ebenes Zinkblech auf Schalung und Profileifen	68	58	54	52	51	50	49	49	49	49
Zinkwellenblech auf Winkeleifen	21	18	17	16	16	16	15	15	15	15
Glas auf Winkel-, bezw. Sproffeneifen	71	60	56	54	—	—	—	—	—	—

Beim Holzcementdach hat das Dach eine so geringe Neigung (etwa 1 : 20), dass man als Belastung pro 1^{qm} Horizontalprojection der Dachfläche unbedenklich den Werth der Tabelle auf S. 376, d. i. 164 kg annehmen kann.

2) Schneedruck.

Als grösste Schneehöhe, welche ungünstigsten Falles in unserem Klima fällt, ohne dass mittlerweile eine Beseitigung des gefallenen Schnees möglich ist, kann man etwa 0,6 m annehmen; das spezifische Gewicht des Schnees beträgt circa 0,125; mithin ist das Maximalgewicht der Schneelast pro 1^{qm} der Horizontalprojection (Fig. 230) 0,125 · 0,6 · 1000 = 75^{kg}. Diese Last kommt auf \overline{ab} Quadratmeter der Dachfläche; da $\overline{ab} = \frac{1}{\cos \alpha}$ ist, so kommt auf 1^{qm} der schrägen Dachfläche eine Schneelast

411.
Schneedruck.

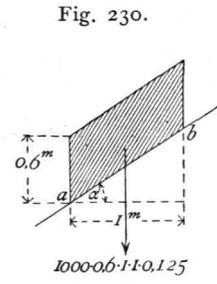


Fig. 230.

$$\sigma = \frac{75}{\overline{ab}} = 75 \cos \alpha \quad . . . \quad 271.$$

Für die verschiedenen Verhältnisse der Firthehöhe *h* zur Stützweite *L* ergeben sich demnach die in folgender Tabelle zusammengestellten

Maximal-Belastungen σ durch Schneedruck
pro 1^{qm} schräger Dachfläche.

Für $\frac{h}{L} =$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{3}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{5}$	$\frac{1}{6}$	$\frac{1}{7}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{9}$	$\frac{1}{10}$
$\alpha =$	45°	33° 41'	26° 40'	21° 50'	18° 25'	16°	14°	12° 30'	11° 20'
$\sigma =$	53	62	67	70	71	72	73	73	73 Kilogr.

Für 1^{qm} Horizontalprojection der Dachfläche beträgt die ungünstigste Schneebelastung 75^{kg}.